

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 3 (1990)

Heft: 6

Rubrik: Leute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Plakate für teo

Seit 40 Jahren führt Teo Jakob das Möbelgeschäft teo jakob an der Berner Gerechtigkeitsgasse. Zu diesem Anlass haben ihm sechs Freunde – Franz Eggenchwiler, Philippe Grosclaude, Schang Hutter, Rolf Ieseli, Bernhard Luginbühl und Roger Pfund – je ein Plakat geschenkt. Die grossformatigen Gratulationen hängen Ende Mai für 14 Tage in Bern, im September in Genf, und im Oktober wird die Aktion in Bern wiederholt.

HP



Einer der plakatierten Glückwünsche für teo jakob (von Bernhard Luginbühl)

Der SWB zügelt ins Limmathaus

Mit dem Limmathaus in Zürich ist ein wichtiger Bau der dreissiger Jahre im besten Sinn des Worts rehabilitiert worden. Auf den 1. Juli wird sich auch der SWB dort niederlassen.

Als politisches und kulturelles Quartierzentrum wurde das Limmathaus 1930/31 gebaut. Der konsequente Bau stammt von den Architekten Adolf Steger und Karl Egander, von denen auch die benachbarte Gewerbeschule und das Museum für Gestaltung sind. Für die Renovation zeichnen Felix Schwarz und Frank Gloor. Ihre Devise war: soviel wie nötig, so wenig wie möglich. Diese Vorgabe ist erfüllt worden, das Limmathaus kann seine Funktion als «Hotel Limmat» wieder aufnehmen – mit einem neuen, zusätzlichen Mieter: Ab 1. Juli wird sich in den ehemaligen Nebenräumen der grossen Bühne der



Schweizerische Werkbund niederlassen (Adresse ab 1. Juli: Geschäftsstelle SWB, Limmatstrasse 118, 8031 Zürich, Tel. 01/272 71 76). HP

Mehr über Steger und Egander in «Unsere Kunstdenkämler», Nr. 41/1990, von Luzi Dosch (als Separatdruck erhältlich).

Bahnsen löst Henry ab

Uwe Bahnsen wird neuer Leiter des Art Center College of Design in La Tour-de-Peilz. Er übernimmt die Nachfolge von Joseph Henry, der die Institution in Europa aufgebaut hat (das Art Center hat seinen Hauptsitz in den USA).

Die Schule am Genfersee besteht seit 1986 und bietet Ausbildungen zum «Bachelor of fine Arts in Communication Design» und zum «Bachelor of Science in Product Design» oder «Transportation Design» an. Dieses Fach wird am Center als besondere Spezialität gepflegt (dazu «HP» 5/90: «Taxi im Weltall»). Uwe Bahnsen war, bevor er zum Art Center kam, jahrelang massgeblich am Ford-Design beteiligt. Aus seiner Zeit stammen Modelle wie Fiesta, Escort, Sierra und Scorpio.

HP